



# Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V



Das Seminar fokussiert sich auf die Geschichte von Auschwitz und den Holocaust sowie die Geschichtsschreibung in Polen und in Deutschland. Auschwitz ist zum Synonym für den Massenmord an den europäischen Juden geworden. Das größte Konzentrations- und Vernichtungslager des Dritten Reiches, in dem mehr als eine Million Menschen ermordet wurden lag unmittelbar neben der gleichnamigen Stadt, die im Zweiten Weltkrieg zur "Musterstadt der deutschen Ostansiedlung" avancierte. "Normalität und Verbrechen lagen hier dicht beieinander." (Sybille Steinbacher: Auschwitz. Geschichte und Nachgeschichte, München 2004). In dem Seminar geht es um die kritische Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und seinen Verbrechen, das Grauen mit den Sinnen wahrzunehmen und mit dem Herzen zu spüren, um es persönlich zu begreifen und gemäß der Grundsätze politisch-historischer Bildung einzuordnen. Es soll die Bereitschaft erzeugt und vertieft werden, allen Formen von Hass, Gewalt, Intoleranz und Ausgrenzung aktiv entgegenzutreten.

Nicht zuletzt geht es in dem Seminar um tiefere Einblicke in Kultur und gesellschaftliche Realität des Gastlandes sowie um den Aufbau freundschaftlich-partnerschaftlicher Beziehungen und das Verständnis für die Rolle beider Staaten im Prozess der europäischen Integration.

Die Teilnehmenden erhalten einen vertieften Eindruck von den historischen Umständen der Shoa. Zudem sollen Sie für das Thema gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und deren Auswirkungen und möglicher Konsequenzen sensibilisiert werden.

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Europäische Akademie Nordrhein-Westfalen e.V. ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien.

Gesellschaft der  
Europäischen Akademien e.V.



bpb: Anerkannter  
Bildungsträger

Europäische Akademie  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

**Seminarvorbereitung:** Europäische Akademie MV  
**Seminarleitung:** Anna Kiesell

## **Samstag, 10.06.2023**

09.00 Uhr	Abfahrt ab Berlin Hauptbahnhof
17.00 Uhr	Ankunft
17.30 – 18.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in die Thematik, Erwartungsklä rung</b> <i>Anna Kiesell, im Hotel</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 - 21.30 Uhr	<b>Historische Einordnung der Shoa</b> <i>Anna Kiesell, im Hotel</i>



# Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V

## Sonntag, 11.06.2023

---

07.30 Uhr	Frühstück
09.00 – 15.00 Uhr	<b>„Arbeit macht frei“ – das Stammlager Auschwitz und Auschwitz Birkenau</b> Sachkundige Führung durch die Gedenkstätte <i>Agnieszka Kita; Jadwiga Otrębska, Personal der Gedenkstätte</i>
15:00 – 16:00 Uhr	Mittagspause (Lunchpakete)
16.00 – 17.30 Uhr	<b>Dienst an einem besonderen Ort</b> Besuch bei der Polizeikommandantur und Gesprächsrunde mit Polizistinnen von Auschwitz <i>Seminarleitung</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00– 20.30 Uhr	<b>Wie sehen wir den Holocaust?</b> Reflexions- und Diskussionsrunde <i>Anna Kiesell, im Hotel</i>

## Montag, 12.06.2023

---

07.30 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	<b>Workshop Gruppe I - Besatzung des KZ im Lichte der Dokumente</b> <i>Agnieszka Kita</i> <b>Workshop Gruppe II - So fern und doch so nah. Österreich und Auschwitz</b> <i>Jadwiga Otrębska</i>
10.45 – 11.45 Uhr	<b>Stilles Gedenken an die Opfer</b> Blumenniederlegung für die Opfer in Birkenau <i>Anna Kiesell</i>
12.15 Uhr	Mittagessen im Hotel
14.15 – 15.15 Uhr	<b>Die Synagoge als Gedenkzentrum für die Opfer der Shoah</b> Besuch der Synagoge in Oświęcim; Informationen zum jüdischen Leben in der Stadt <i>Durch Personal der Einrichtung</i>
15.30 – 17.30 Uhr	<b>Oświęcim/Auschwitz: zwischen polnischer Kleinstadt und „Musterstadt der Ostbesiedelung“</b> Informationen zur Geschichte der Stadt als wichtiges Verwaltungszentrum; Spannungsfeld zwischen lebendiger Stadt und Vernichtungslager Historisch-politischer Stadtrundgang <i>Gabriela Nikliborc, angefragt</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 – 21.00 Uhr	<b>Tagesreflexion im Plenum</b> <i>Anna Kiesell, im Hotel</i>

## Dienstag, 13.06.2023

---

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Fahrt nach Harmęże
09.30 -12.00 Uhr	<b>Kunstaussstellung im Franziskanerkloster in Harmęże</b> Zeichnungen eines Auschwitz-Überlebenden; Ausstellungsbesichtigung; Informationen zur erinnerungskulturellen Bedeutung von Kunst <i>Anna Kiesell</i>
12.30 Uhr	Mittagessen im Hotel
14.30 – 16.30 Uhr	<b>Frauenrollen und Frauenbilder in Polen und Deutschland</b> <b>Ein Vergleich am Beispiel der Polizei</b> <i>Agnieszka Rochon, geplant, im Hotel</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 20.30 Uhr	<b>Tagesreflexion im Plenum</b> <i>Anna Kiesell, im Hotel</i>

## Mittwoch, 14.06.2023

---

07.00 Uhr	Frühstück
08.00 Uhr	Abfahrt nach Krakow/Krakau
10.00 – 10.15 Uhr	<b>Galicia- Jewish-Museum – Einführung in die Ausstellung</b> Welche Vorurteile und Stereotype führten letztendlich zur Shoa? Welche waren bereits vor der NS-Zeit vorhanden? Welche haben überdauert? <i>Kamila Baka</i>



# Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V

10.15 – 11.45 Uhr	<b>Zeitzeugengespräch mit Überlebenden Rena Rach</b> Was waren die individuellen Erfahrungen in Ghetto und Lager? Wie lebten die Überlebenden nach der Befreiung? Im Museum
11.45 – 12.30 Uhr	<b>Ausstellungsbesichtigung</b> Galicia Jewish Museum <i>Durch Personal der Einrichtung</i>
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 – 16.30 Uhr	<b>Jüdisches Leben einst und jetzt - Begegnung mit einer vergangener Kultur in Kazimierz</b> Informationen zum jüdischen Leben vor dem Zweiten Weltkrieg; zur Situation im Generalgouvernement; zum jüdischen Leben heute - Politisch-historischer Stadtrundgang <i>Monika Krzynowek</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 20.30 Uhr	<b>Tagesreflexion im Plenum</b> <i>Anna Kiesell, im Hotel</i>

## Donnerstag, 15.06.2023

---

07.00 Uhr	Frühstück
08.00 – 10.00 Uhr	<b>Wie können wir die Verantwortung für die Zukunft übernehmen?</b> <i>Anna Kiesell, im Hotel</i>
10.15 - 12.15 Uhr	<b>Auswertung des Seminars</b> <i>Anna Kiesell, im Hotel</i>
danach	Abfahrt

Programmänderungen vorbehalten!

**Anmeldung:** [info@ea-mv.com](mailto:info@ea-mv.com)

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an alle Interessierten. Sie können das aktuelle Programm unter [www.europaeische-akademie-mv.de/programm/](http://www.europaeische-akademie-mv.de/programm/) abrufen. Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.

**Teilnehmerbeitrag:** 500,00 € im EZ und 380,00 € im DZ

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich.  
Von der Tagungsgebühr können 2/3 für das Seminar und 1/3 für die institutionelle Kosten verwendet werden. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich.

**Übernachtung:** **Auschwitz** **Hotel Galicja**  
<https://www.hotelgalicja.com.pl/de> 4 Nächte  
**Krakau** **Hotel Wyspianski**  
<https://www.hotel-wyspianski.pl/de/> 1 Nacht

**Bus:** ODRA TRAVEL